

Hinweise für wiederkehrende Prüfungen an Brücken- und Portalkranen

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand mit Ausrüstung zum Zeitpunkt der Prüfung

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

Bauart:

Brückenkran:	[t] Tragfähigkeit
Hängekran:	[t] Tragfähigkeit
Deckenkran:	[t] Tragfähigkeit
Vollportalkran:	[t] Tragfähigkeit
Halbportalkran:	[t] Tragfähigkeit
Schienenlaufkatze:	[t] Tragfähigkeit

Winde:

Haupt-Hubwerk:	[t] Tragfähigkeit
Hubwerk 2:	[t] Tragfähigkeit
Hubwerk 3:	[t] Tragfähigkeit
Drehlaufkatze:	[t] Tragfähigkeit

Steuerung:

Führerhaus
Kabellos
Kabelgebunden
Automatiksteuerung

Festeingesicherte Lastaufnahmemittel (LAM):

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

Betreibende Firma:

Seriennummer:

1. Dokumentationsprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Prüfbuch:						
Inhaltsverzeichnis						
Stammblatt zur entsprechenden Kranart						
Beiblatt Tragmittel (z. B. Seil/Haken/Kette)						
Zusatzstammblatt für Brücken-, Portalkrane						
Prüfung vor der 1. Inbetriebnahme						
Vor-, Bau-, Abnahmeprüfung (bis 31.12.1994)						
Prüfbericht über die letzte Wiederkehrende Prüfung						
Angaben zur theoretischen Nutzungsdauer						
Nachweis über den Austausch bzw. die Instandsetzung von Bauteilen/Baugruppen						
Zusatzstammblatt Kranbahn						
Konformitätserklärung (ab 01.01.1995)						
Betriebsanleitung:						
Schaltpläne für Elektrik, Hydraulik und/oder Pneumatik (ab 01.01.1995)						
Tragfähigkeitsangabe/-tabelle						
Hinweise zur Prüfung (z. B. ÜL) (ab 01.01.1995)						
Montage-/Demontageanleitung (ab 01.01.1995)						
Einsatzbedingungen/Einstufung (ab 01.01.1995)						
Hinweise auf Restgefahren (ab 01.01.1995)						
Dokumentation Festeingescherter LAM						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

2. Sichtprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Identität:						
Fabrikschild: Kran (Herstell-bzw. Lieferfirma, Baujahr, Fabrik-Nr.; Typ)						
Weitere Beschilderung:						
Belastungsangaben/Tragfähigkeitsangaben						
Aushang Betriebsvorschriften						
Verbotsschild „Aufstieg durch Unbefugte verboten“						
Kennzeichnung Netzanschlussschalter						
Kennzeichnung Gefahrenstellen						
CE-Kennzeichnung (ab 01.01.1995)						
Aufstellung und Ausrüstung:						
Tragkonstruktion, Kranbahnfundamente						
Haken (Y-Maß 10%; h 2 5%; Hakenmaulsicherung; Korrosion; Risse)						
Hakenflasche (Eignung; Hakenbefestigung; Handgriffe)						
Begehung des Krans:						
Zugang zum Steuerstand/Aufstiege (z. B. Treppen, Leitern, Rückenschutz, Podeste)						
Podeste, Bühnen, Laufstege und deren Geländer (z. B. Fahrbahnlaufsteg, Kranträgerlaufsteg, Katzbühne, 2. Zwischenstab)						
Sicherheitsabstände						
Sicherheitseinrichtungen (Vorhandensein/Vollständigkeit, soweit zugänglich, und/oder sichtbar)						
Winde Seil (Machart; 10% Verschleiß bzw. 15% vom D, Drahtbrüche; Befestigung) – Bordscheibe (1,5xd) – Seilrollen (Aussetzbügel-Spiel 1/3xd oder max. 10 mm)						
Bremseinrichtungen						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Drehkranz (Befestigung; Kippspiel (nach Herstellerangabe)						
Puffer und Pufferanschlag						
Kontrolle des Krans einschl. Kranbahn (Verschleiß; Beschädigung; Korrosion; Befestigung; Dichtheit):						
Elektrische/Hydraulische/Pneumatische Ausrüstung (Verlegung, Beschädigungen von z. B. Schleifleitung, Stromabnehmer, Leitungswagensystem, Leitungstrommel)						
Steuerstand/Führerhaus:						
Kennzeichnung Stellteile						
Aushang Betriebsvorschriften						
Sitz, Stellteile, Türen, Fenster/Scheiben, Heizung, Lüftung,						
Festeingescherte LAM						

3. Funktionsprüfung ohne Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Notbefehlseinrichtung (Not-Halt)						
Nullstellung der Stellteile						
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk						
Kranfahrt						
Katzfahrt						
Drehwerk						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Verfahren des Krans/Katze/Drehwerk/Hubwerk über den gesamten Weg in allen Stufen:						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Sicherheitsabstände						
Anfahren aller vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):						
Hubbegrenzer (Betriebs- und Notfunktionen)						
Senkbegrenzer (2 Windungen)						
Kranfahrt						
Katzfahrt						
Drehweg						
Distanzierungseinrichtungen						
Schlaffseil						
Weitere Sicherheitseinrichtungen:						
Drehkranzspiel (Hinweise in Betriebsanleitung beachten)						
Elektrische Ausrüstung (Funktion, Vorlage der Prüfungen gem. DGUV Vorschrift 3 und 4)						
Festeingesicherte LAM						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

4. Funktionsprüfung mit Last

Prüfgegenstand	vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Verfahren des Krans mit Nennlast				(z. B. Kran-, Katzfahrt; Drehwerk; Hubwinde über gesamten Weg, Bewegungskombinationen und alle Stellungen) Prüflast: [t]		
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk						
Kranfahrt						
Katzfahrt						
Drehwerk						
Anfahren aller vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):						
Hubbegrenzer (Betrieb- und Notfunktionen)						
Senkbegrenzer (2 Windungen)						
Kranfahrt						
Katzfahrt						
Drehweg						
Distanzierungseinrichtungen						
Schlaffseil						
Drehkranzspiel (Hinweise in Betriebsanleitung beachten)						
Überlastsicherung (Abschaltwert) (ab 1000 kg/40000 Nm ab 01.01.95 gefordert)				Prüflast: [t]		
Festeingescherte LAM						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

5 Bei Auffälligkeiten nachbesichtigen

Bemerkungen:

Prüfdatum

Unterschrift der Prüfperson

